

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einführung in das Thema und Anlage der Untersuchung.....</b>	<b>15</b>
<b>2 Das Vertrauensphänomen und kulturelle Ähnlichkeiten .....</b>	<b>23</b>
2.1 Die Komplexität des Vertrauensphänomens .....	23
2.2 Die Bedeutung von Vertrauen: Vertrauen als unabhängige Variable.....	25
2.3 Wie entsteht Vertrauen? Vertrauen als abhängige Variable.....	28
2.3.1 Vertrauentypen .....	28
2.3.2 Ein klassischer Ansatz [Georg Simmel] .....	29
2.3.3 Gegenwärtige Ansätze der Vertrauensgenerierung.....	32
2.3.4 Zusammenfassung, Hypothese und weiteres Vorgehen.....	67
<b>3 Erklärende Konzepte: Kultur und Werte .....</b>	<b>71</b>
3.1 Das Konzept der Kultur.....	71
3.2 Konzeptualisierung und Bedeutung von Werten.....	72
3.2.1 Der Wertebegriff.....	73
3.2.2 Eigenschaften von Werten .....	74
3.2.3 Werte und Verhalten .....	75
3.2.4 Werte im gesellschaftlichen Ebenensystem.....	77
<b>4 Der nationale Charakter.....</b>	<b>81</b>
4.1 Der kulturelle Hintergrund der Persönlichkeit [Ralph Linton].....	81
4.2 Nationaler Charakter und modale Persönlichkeiten [Alex Inkeles] .....	84
4.2.1 Gemeinsame Grenzen von Staat und Kultur.....	89
4.2.2 Zur Diskussion um Werthomogenitäten innerhalb von Nationen ....	90
4.2.3 Fazit - nationaler Charakter und Prototypen .....	95
<b>5 Ein Bild vom Anderen.....</b>	<b>97</b>
5.1 Die soziale Identität und ihre Bedeutung für die Wahrnehmung anderer.....	98
5.2 Die Notwendigkeit nationaler Bilder .....	101
5.3 Ein Nationenbild entsteht .....	103
5.4 Übermittlung und Verzerrung von Informationen.....	107

<b>6</b>	<b>Bedeutende Werte in Europa .....</b>	<b>111</b>
6.1	Modernisierungstheorie & das europäische Konzept der Moderne.....	112
6.2	Der europäische Verfassungsprozess und das Primärrecht der Europäischen Union - Zeugnis der Existenz eines kulturellen Ideals in Europa .....	117
6.2.1	Zusammensetzung und Arbeit des Konvents.....	119
6.2.2	Die Charta und ihre Bedeutung.....	121
6.3	Europa in der Postmoderne: Das Forschungsprogramm Ronald F. Ingleharts.....	122
<b>7</b>	<b>Synthese der theoretischen Ausführungen und Ableitung der zentralen Thesen.....</b>	<b>131</b>
7.1	Der kulturalistische Ähnlichkeitsmechanismus — Generierung von Vertrauen in fremde Nationen.....	131
7.2	Der kulturalistische Ähnlichkeitsmechanismus im europäischen Kontext.....	138
<b>8</b>	<b>Kulturdimensionen europäischer Gesellschaften .....</b>	<b>141</b>
8.1	Operationale Aspekte .....	142
8.2	Gesellschaftliche Teilsysteme und kulturelle Werte .....	148
8.2.1	Politische Kultur: Autoritätshörigkeit und Demokratieunterstützung .....	150
8.2.2	Trennung von Kirche und Staat .....	152
8.2.3	Vorstellungen von der Gleichheit der Geschlechter .....	155
8.2.4	(Post)moderne Vorstellungen von Partnerschaft und Ehe .....	158
8.2.5	Ökonomische Performanz und Kultur .....	160
8.2.6	Bevölkerungsgröße .....	166
8.2.7	Spezifizierung der zentralen Hypothesen.....	166
8.3	Die Abhängige Variable: Vertrauen in Nationen .....	167
8.3.1	Operationalisierung und Datenlage des Vertrauens in Nationen .....	168
8.3.2	Univariate Verteilungen des Vertrauens auf Makroebene .....	169
8.4	Die unabhängigen Variablen: Kulturelle Werte und Strukturfaktoren .....	173
8.4.1	Operationalisierung und Datenlage der Determinanten .....	173

8.4.2 Univariate Verteilungen kultureller Werte und struktureller Faktoren im innereuropäischen Vergleich .....	179
<b>9 Internationales Vertrauen - Zusammenhänge auf der Makroebene .....</b>	<b>189</b>
9.1 Bestimmung der Vertrauensstärke und der kulturellen Unterschiede zwischen den Nationen.....	189
9.1.1 Die Ermittlung der Vertrauensstärke zwischen den Nationen .....	190
9.1.2 Die Bestimmung kultureller Unterschiede zwischen den Nationen. 191	
9.2 Der kulturalistische Ähnlichkeitsmechanismus im Test: Bivariate Zusammenhänge auf Makroebene.....	192
9.3 Der kulturalistische Ähnlichkeitsmechanismus im Test: Multivariate Zusammenhänge auf Makroebene.....	197
9.4 Operationalisierung der qualifizierten Ähnlichkeitsthese .....	201
9.5 Interpretation der Analysen zur qualifizierten Ähnlichkeit auf Makroebene.....	203
<b>10 Transnationales Vertrauen — Individuelles Nationenvertrauen .....</b>	<b>207</b>
10.1 Wahl der Analysemethode .....	207
10.2 Das logistische Modell.....	216
10.3 Analyse und Interpretation der FE-Modelle.....	217
10.3.1 Der Einfluss der einzelnen Wertedimensionen auf das . individuelle Nationenvertrauen.....	218
10.3.2 Der Einfluss kultureller Distanz auf das individuelle . Nationenvertrauen .....	225
10.3.3 Der Einfluss qualifizierter Ähnlichkeit auf das individuelle . Nationenvertrauen .....	230
10.4 Zusammenfassung und Diskussion des empirischen Teils.....	232
<b>11 Gesamtzusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse.....</b>	<b>235</b>
11.1 Gesamtzusammenfassung .....	235
11.2 Erkenntnisse, Weiterentwicklungspotential und Ausblick .....	241
11.2.1 Inhaltliche Erkenntnisse und deren Bedeutung für die EU .....	241
11.2.2 Methodologische Aspekte der Studie .....	244
11.3 Grenzen und weiterführende Forschungsvorschläge.....	246

<b>12 Literatur.....</b>	<b>249</b>
<b>13 Anhang.....</b>	<b>265</b>
13.1 Anzahl der Vertrauensurteile (abhängige Variable).....	265
13.2 Faktorenanalyse und Interkorrelationen der unabhängigen Variablen.....	274
13.3 Weitere Informationen und Orientierungshilfen .....	277

Vertrauen in Nationen durch kulturelle Nähe?

Analyse eines sozialen Mechanismus

Kleiner, T.-M.

2014, XIV, 264 S. 24 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-02674-5